



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Gedichte - 1838

Freiligrath, Ferdinand

1870

„Wär' ich im Bann von Mekka's Thoren" (1836)

urn:nbn:de:hbz:466:1-31690

„Wär' ich im Bann von Mekka's Thoren.“

1836.

Wär' ich im Bann von Mekka's Thoren,
Wär' ich auf Nemens glüh'ndem Sand,
Wär' ich am Sinai geboren,
Dann führt' ein Schwert wohl diese Hand;

Dann zög' ich wohl mit flücht'gen Pferden
Durch Jethro's flammendes Gebiet!
Dann hielt' ich wohl mit meinen Heerden
Rast bei dem Busche, der geglüht;

Dann Abends wohl vor meinem Stamme,
In eines Zeltes lust'gem Haus,
Strömt' ich der Dichtung inn're Flamme
In lodernden Gesängen aus;

Dann wohl an meinen Lippen hinge
Ein ganzes Volk, ein ganzes Land;
Gleichwie mit Salomonis Ringe
Herrscht' ich, ein Zauberer, im Sand.

Nomaden sind ja meine Hörer,
Zu deren Geist die Bildniß spricht;
Die vor dem Samum, dem Zerstörer,
Sich werfen auf das Angesicht;

Die allzeit auf den Rossen hängen,
Absteigend nur am Wüstenbronn;
Die mit verhängten Zügeln sprengen
Von Aken bis zum Libanon;

Die Nachts, als nimmermüde Späher,
Bei ihrem Vieh ruhn auf der Trift,
Und, wie vor Zeiten die Chaldäer,
Anschau'n des Himmels goldne Schrift;

Die oft ein Murmeln noch vernehmen
 Von Sina's glutgeborstnen Höh'n;
 Die oft des Wüstengeistes Schemen
 In Säulen Rauches wandeln sehn;

Die durch den Riß oft des Gesteines
 Erschau'n das Flammen seiner Stirn —
 Ha, Männer, denen glüh'nd wie meines
 In heißen Schädeln brennt das Hirn.

O Land der Zelte, der Geschosse!
 O Volk der Wüste, kühn und schlicht!
 Beduin, du selbst auf deinem Rosse
 Bist ein phantastisches Gedicht! —

Ich irr' auf mitternächt'ger Küste;
 Der Norden, ach! ist kalt und klug.
 Ich wollt', ich säng' im Sand der Wüste,
 Gelehnt an eines Hengstes Bug.

Leben des Negers.

1836.

Ein hölzern Bein, zwei Krücken,
 Du armer, schwarzer Mann,
 Von Hanfgarn Netze stricken,
 Und feil sie bieten dann:

Das ist dein Loos! — im Sande
 Führt deine Heimath Gold,
 Und ach! im fremden Lande
 Ersiehst du Kupfersold.

Beim Himmel! von dem Knaben,
 Der keck auf Straußen ritt,
 Zum Greise, der, daß Gaben
 Er fordre, vor mich tritt;